



Photo: jasper q photography

Jurgita Česonytė ist eine junge, litauische Chor- und Orchesterdirigentin aus Berlin.

Sie ist Gründerin und künstlerische Leiterin des *Nunc! Vokalensembles Berlin* mit einem Schwerpunkt auf baltischer Chormusik und Alter Musik. Im Jahr 2025 war sie als künstlerische Leiterin des *Nationalen Jugendchores Litauen* tätig. Seit 2022 ist sie Assistentin des Domkapellmeisters an der Sankt-Hedwigs-Kathedrale Berlin.

2024 war Jurgita Česonytė Halbfinalistin beim *Eric Ericson Award* in Stockholm, einem der weltweit bedeutendsten Wettbewerbe für Chordirigieren. Weitere Preise führten sie nach Polen, Rumänien und Dänemark.

Ihre dirigentische Ausbildung erhielt sie an der *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz* bei Prof. Johannes Prinz und Rahela Durič sowie an der *Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden*. Dort absolvierte sie ihren Master Chordirigieren bei Prof. Hans-Christoph Rademann und Prof. Georg Christoph Sandmann. Im Anschluss erweiterte sie ihr künstlerisches Profil durch einen weiterbildenden Master Orchesterdirigieren bei Prof. Ekkehard Klemm und Prof. Roland Kluttig.

Von 2022 bis 2024 war sie Stipendiatin des Forums Dirigieren des Deutschen Musikrates. Im Rahmen ihrer Stipendien, Wettbewerbe und Ausbildung dirigierte Jurgita Česonytė renommierte Chöre und Orchester im In- und Ausland. Dazu zählen der *Eric Ericson Chamber Choir* und der *St. Jacobs Chamber Choir*, der *Rundfunkchor Berlin* mit Gijs Leenaars, das *Chorwerk Ruhr* mit Prof. Florian Helgath, *The Norwegian Soloists' Choir* mit Grete Pedersen, *Lunds Vokalsolister* mit Josep Vila i Casañas und andere. Daneben dirigierte sie unter anderem die *Elbland Philharmonie Sachsen*, die *Sächsische Bläserphilharmonie*, das *Dresdner Barockorchester* sowie die *Erzgebirgische Philharmonie*.

Jurgita Česonytė arbeitete mit Chören und Orchestern wie der *Berliner Singakademie*, dem *Ensemble Wunderkammer Berlin*, der *capella vitalis berlin*, der *Kammersymphonie Berlin*, der *Singakademie Dresden*, dem *Jungen Ensemble Dresden* und anderen.